

## Die Jahreshauptversammlung vom 18.4.2008 im Überblick

Vor allem die erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich hat die Fußballabteilung des TSV Neuötting am Freitag bei ihrer Jahreshauptversammlung hervorgehoben. Eine Schweigeminute wurde zu Beginn für die verstorbenen Abteilungsmitglieder **Bernhard Lechner** und **Herrn Rubenberger** eingelegt. Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, lag das Hauptaugenmerk auf den Berichten aus den einzelnen Abteilungen. Abteilungsleiter **Herbert Höfler** konnte auch den scheidenden Bürgermeister **Frank Springer** begrüßen und bedankte sich bei ihm für die stets reibungslose Zusammenarbeit und den freundschaftlichen Umgang.

Einen Aspekt hob Springer in seinem Grußwort besonders würdigend heraus: „Die Jugendarbeit, die die Fußballabteilung betreibt, ist grandios.“ Die Leistung liege besonders darin, den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten, erklärte Springer im Sportheim an der Simbacher Straße. Leider habe die Fußballabteilung seinen Geldbeutel in den letzten Jahren geschont: Das von ihm für einen Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga ausgelobte Freibier habe man leider nicht beanspruchen können, bedauerte er, ehe er das Wort an seinen Nachfolger im Bürgermeisteramt **Peter Haugeneder** übergab.

Haugeneder betonte, dass die Förderung der Fußballabteilung des TSV auch unter seiner Ägide weitergehen werde. Augenzwinkernd fügte er an, dass er dem TSV als Bürgermeister sportlich leider nicht mehr helfen könne: „Aus Zeitgründen kann ich als Spieler jetzt nicht mehr zu Verfügung stehen.“ Neben Springer und Haugeneder waren auch die Stadträte **Jürgen Gastel**, **Karl-Heinz Niederhammer** und **Uli Garschhammer** anwesend. Uli Garschhammer vertrat zugleich TSV-Vorstand Klaus Angermaier und nutzte die Möglichkeit, um auf einige Termine des Hauptvereins hinzuweisen: Am 4. Mai starte man um 9.30 Uhr am Sportplatz zum gemeinsamen „**Walk in den Frühling**“, am 21. September finde der jährliche Familientag des TSV statt.

Nicht zufrieden zeigte sich Abteilungsleiter **Herbert Höfler** mit dem Abschneiden der 1. Mannschaft des TSV, die sich derzeit im Mittelfeld der Kreisklasse wiederfindet. In seinem Bericht gab er an, dass im nächsten Jahr wieder der Aufstieg in die Kreisliga angepeilt werde. Die Weichen dafür seien bereits gestellt: Spielertrainer Jürgen Dienersberger wird dem TSV in dieser Funktion auch in der nächsten Saison erhalten bleiben. Auf Kurs sei in dieser Saison die zweite Mannschaft, der der direkte Wiederaufstieg von der C- in die B-Klasse kaum noch zu nehmen sei. Aktuell laufen in der Fußballabteilung des TSV die Vorbereitungen für die Stadtmeisterschaft der Neuöttinger Vereine und die anschließenden Oldie-Night am 12. Juli auf Hochtouren. Höfler zeigte sich vom Ablauf des Vereinsfestes im letzten Jahr ein wenig enttäuscht: „Obwohl wir wirklich super Wetter hatten, waren sehr wenige Besucher auf dem Fest. Das muss heuer wieder anders werden.“ Nicht den gewünschten Effekt – nämlich mehr Gäste bei der abendlichen Oldie-Party – habe auch die parallele Ausrichtung eines separaten AH-Turniers gebracht. Daher wolle man sich in diesem Jahr nur auf die Stadtmeisterschaft der Vereine konzentrieren. Bewährt habe sich dagegen die neue Regelung, dass pro Mannschaft nur noch maximal zwei Aktive mitwirken dürfen.

Auch die Vorbereitungen auf den jährlichen Vereinsausflug im September laufen laut Höfler bereits. Nachdem gerade bei den jungen Vereinsmitgliedern der eintägige Ausflug in den Münchner Tierpark und ins Kloster Andechs auf eher geringe Resonanz gestoßen sei, plane man in diesem Jahr wieder eine zweitägige Reise. Man suche gerade nach einem geeigneten Ziel. Endlich verfüge die Fußballabteilung des TSV unter *neuoetting-fussball.de* auch über einen eigenen Internetauftritt.

Kassier **Andreas Huber** konnte in seinem Kassenbericht einen ausgeglichenen Haushalt mit einem kleinen Plus von 254 Euro präsentieren. Größte Einnahmequellen seien laut Huber die Banden- und Zeitschriftenwerbung, die größten Ausgabenblöcke seien die Löhne der Angestellten und der Übungsleiteraufwand sowie der Unterhalt der Sportanlagen. „Ein bisschen bedenklich ist, dass die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern nicht einmal mehr die Kosten für den laufenden Spielbetrieb wie zum Beispiel für die Schiedsrichter decken“, merkte Huber an, ehe er von den Kassenprüfern entlastet wurde.

Sehr erfreulich fiel der Bericht von Jugendleiter **Jürgen Fröse** aus. Er konnte berichten, dass die Anzahl der für den Spielbetrieb angemeldeten Nachwuchskicker derzeit konstant steige. Aktuell tragen 156 Jugendliche das Trikot des TSV– so viele wie in keiner anderen Abteilung des TSV, wie Abteilungsleiter Herbert Höfler bereits zuvor herausgehoben hatte. Im Spielbetrieb seien acht Mannschaften mit insgesamt 14 Trainern und Betreuern. Fröse führte aus, dass man für die nächste Saison bei den Älteren (D- bis A-Jugend) eine Spielgemeinschaft mit dem SV Alzgern anstrebe wie dies bei den A- und C-Junioren bereits der Fall sei und wo dies bestens funktioniere. „Leider hören am Saisonende vier unserer Jugendtrainer beruflich bedingt oder aus Altersgründen auf“, bedauerte Fröse. Daher sei man auf der Suche nach kompetentem Ersatz. Auch in diesem Jahr solle es mit dem **Kleinfeldturnier der Jugendmannschaften** am 28. Juni 2008 den Jahresetat der Jugendabteilung zu finanzieren. Allerdings sei das Turnier in diesem Jahr nur noch auf einen einzigen Tag angelegt, um Kosten zu sparen. Am 19. Juli 2008 finde dann der **Jugendtag der Fußballabteilung** des TSV statt.

Zwar habe die Fußballabteilung des TSV derzeit keine AH-Mannschaft im Spielbetrieb, dennoch habe man erfolgreich an einigen Turnieren teilgenommen, berichtete AH-Leiter **Hans Berger**. So habe man etwa das Hallenturnier des TV 1868 Burghausen sogar gewinnen können. Beim Schorsch-Bruckmayer-Hallenturnier habe man den 2. Platz errungen, beim Hallenturnier des TV Altötting den 6. Platz. Bei einem Kleinfeldturnier in Pleiskirchen habe man den 3. Platz belegen können. Der traditionelle Vatertagsausflug der AH führe in diesem Jahr zur Naturkegelbahn in Niedergottsau.

Zuletzt wurden noch einige Spieler für ihre Treue zum Verein geehrt: **Christian Märkl** hat bereits sage und schreibe 700 Spiele für den TSV absolviert. **Michael Braun** erhielt die silberne Vereinsnadel für 250 Spiele. **Jörg Niedersteiner** wurde für 300 Partien im Trikot des TSV geehrt, **Thomas Putak** und **Florian Steinlehner** für jeweils 100.